



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 3 - m 11/19

Januar 2020

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe in Hessen im November 2019

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Degele 0611 3802-554
Frau Salehian 0611 3802-448
E-Mail handel@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-498
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Hessens seit Januar 2018 (Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2015 = 100)	4
2. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im November 2019 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2015 = 100)	5
3. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im November 2019 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)	6
4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im November 2019 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2015 = 100)	7

Vorbemerkungen

1. Rechtsgrundlage

Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in seiner jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 6 HdlStatG.

2. Berichtskreis

Die monatliche Gastgewerbestatistik ist eine repräsentative, geschichtete Stichprobe, die aus der Gesamtheit der im hessischen Unternehmensregister in diesem Bereich geführten Unternehmen gezogen wurde. Der Berichtskreis unterliegt durch Schließung oder Neugründung von Unternehmen ständigen Veränderungen und wird jährlich mittels Stichprobenrotation an die Auswahlgrundlage angepasst. Dadurch wird die Aussagekraft der Statistik erheblich verbessert.

Die Ergebnisse basieren in der Regel mit Abschluss des Monats Juli eines Jahres, rückwirkend ab dem Monats Januar des Vorjahres, auf einem neuen Berichtskreis. Dabei werden jährlich 17% der Unternehmen in den Repräsentativschichten der Stichprobe gegen neue Unternehmen ausgetauscht.

3. Methodische Hinweise

Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikationen eingeschränkt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten im Gastgewerbe werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Veränderungsraten und Messzahlen. Die derzeitige Basis für alle ermittelten Werte ist der Durchschnitt des Jahres 2015 (Basisjahr).

Alle Ergebnisse sind jeweils vorläufige Zahlen und können sich durch verspätet eingehende Firmenmeldungen bzw. nachträgliche Korrekturen durch die Unternehmen noch ändern.

4. Umsatz

Der Umsatz umfasst die vom Unternehmen im Berichtsjahr in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht.

Hierzu zählen auch unentgeltliche Wertabgaben, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z.B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z.B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge. (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dergleichen.

5. Beschäftigte

Zu den tätigen Personen insgesamt zählen alle voll- und teilzeitbeschäftigten sowie geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betreffenden Erhebungseinheit.

Hierzu gehören tätige Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer (abhängig Beschäftigte). **Nicht** zu „Tätige Personen“ zählen ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtlich tätige Personen, Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren, Aufsichtsratsmitglieder sowie Kapitalgeber.

6. Wirtschaftszweige des Gastgewerbes

55 Beherbergung

55 1 Hotels, Gasthöfe und Pensionen

- 55 10 Hotels, Gasthöfe und Pensionen
- 55 101 Hotels (ohne Hotels garnis)
- 55 102 Hotel garnis
- 55 103 Gasthöfe
- 55 104 Pensionen

55 2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten

- 55 20 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
- 55 201 Erholungs- und Ferienheime
- 55 202 Ferienzentren
- 55 203 Ferienhäuser und Ferienwohnungen
- 55 204 Jugendherbergen und Hütten

55 3 Campingplätze

- 55 30 Campingplätze
- 55 300 Campingplätze

55 9 Sonstige Beherbergungsstätten

- 55 90 Sonstige Beherbergungsstätten
- 55 901 Privatquartiere
- 55 902 Sonstige Beherbergungsstätten a.n.g.

56 Gastronomie

56 1 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.

- 56 10 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.
- 56 101 Restaurants mit herkömmlicher Bedienung
- 56 102 Restaurants mit Selbstbedienung
- 56 103 Imbissstuben u.Ä.
- 56 104 Cafés
- 56 105 Eissalons

56 2 Caterer

- 56 21 Event-Caterer
- 56 210 Event-Caterer
- 56 29 Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
- 56 290 Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen

56 3 Ausschank von Getränken

- 56 30 Ausschank von Getränken
- 56 301 Schankwirtschaften
- 56 302 Diskotheken und Tanzlokale
- 56 303 Bars
- 56 304 Vergnügungslokale
- 56 309 Sonstige getränkegeprägte Gastronomie

1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Hessens seit Januar 2018
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2015 = 100)

Jahr		Umsatz				Beschäftigte					
		nominal		real ¹⁾		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾
2018	Gesamtjahr	110,9	2,7	104,3	0,5	102,7	0,8	102,4	– 0,3	102,9	1,6
	Januar	96,4	4,1	91,9	1,8	99,2	1,4	101,6	2,0	97,6	1,0
	Februar	96,7	3,0	92,0	0,9	98,7	0,7	99,5	– 0,2	98,1	1,3
	März	110,4	– 0,6	104,6	– 3,0	100,8	0,4	100,6	– 1,3	100,8	1,4
	April	108,0	6,5	102,1	4,0	102,0	0,5	101,0	– 2,0	102,7	2,2
	Mai	111,6	– 2,3	105,2	– 4,4	103,8	0,6	102,1	– 1,5	104,9	2,0
	Juni	122,7	8,8	115,0	6,2	105,1	1,2	102,7	– 1,1	106,7	2,6
	Juli	105,3	0,2	99,0	– 1,7	104,5	1,8	102,8	– 0,2	105,6	3,1
	August	110,7	5,4	104,2	3,6	104,6	1,9	104,0	– 0,1	104,9	3,3
	September	124,2	1,2	115,8	– 0,7	104,3	0,2	104,3	0,1	104,2	0,1
	Oktober	117,5	1,6	109,6	– 0,6	103,7	0,7	103,1	0,3	104,1	1,1
	November	114,2	3,0	106,8	0,8	103,0	0,1	103,3	– 0,2	102,8	0,3
Dezember	113,2	1,9	105,9	– 0,1	102,9	0,3	103,4	—	102,5	0,4	
2019	Gesamtjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Januar	98,3	2,0	92,1	0,2	100,7	1,5	102,2	0,6	99,7	2,2
	Februar	102,5	6,0	95,7	4,0	101,4	2,7	102,8	3,3	100,4	2,3
	März	115,7	4,8	108,0	3,3	102,9	2,1	104,4	3,8	101,8	1,0
	April	105,9	– 1,9	97,9	– 4,1	103,8	1,8	104,4	3,4	103,3	0,6
	Mai	122,9	10,1	112,6	7,0	105,5	1,6	105,3	3,1	105,7	0,8
	Juni	116,7	– 4,9	106,8	– 7,1	105,6	0,5	105,5	2,7	105,6	– 1,0
	Juli	106,7	1,3	97,9	– 1,1	105,5	1,0	104,3	1,5	106,3	0,7
	August	111,2	0,5	102,1	– 2,0	105,9	1,2	106,1	2,0	105,7	0,8
	September	122,8	– 1,1	111,7	– 3,5	106,0	1,6	105,6	1,2	106,2	1,9
	Oktober	118,3	0,7	107,7	– 1,7	105,2	1,4	105,1	1,9	105,1	1,0
	November	121,5	6,4	110,7	3,7	104,0	1,0	104,7	1,4	103,5	0,7
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) In Preisen des Jahres 2015. — 2) Veränderung jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

**2. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im November 2019 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2015 = 100)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Umsatz							
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015			
		November 2019	November 2018	Oktober 2019	Jan. - Nov. 2019	November 2019	November 2018	Oktober 2019	Jan. - Nov. 2019
55	Beherbergung	135,4	120,3	130,9	118,5	124,5	112,7	119,3	109,9
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	136,7	122,1	131,6	118,2	125,7	114,4	120,0	109,7
56	Gastronomie	114,5	111,1	112,0	110,1	103,8	103,7	101,8	100,9
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	119,8	114,8	115,1	113,1	107,6	106,6	103,9	102,9
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	107,5	105,9	106,6	105,9	99,0	99,9	98,2	98,2
56 3	Ausschank von Getränken	104,1	104,9	109,8	105,1	94,3	97,8	100,0	96,3
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	121,5	114,2	118,3	113,0	110,7	106,8	107,7	103,9
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	118,1	113,9	114,8	112,4	106,2	105,8	103,7	102,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im November 2019 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Zu- bzw. Abnahme (–) der Umsatzwerte in %					
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015	
		Nov. 2019 gegenüber		Nov. 2019 und Okt. 2019 gegenüber Nov. 2018 und Okt. 2018	Jan. - Nov. 2019 gegenüber Jan. - Nov. 2018	November 2019 gegenüber November 2018	Jan. - Nov. 2019 gegenüber Jan. - Nov. 2018
		November 2018	Oktober 2019				
55	Beherbergung	12,6	3,5	6,8	2,7	10,5	0,9
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	11,9	3,9	6,5	2,5	9,8	0,7
56	Gastronomie	3,0	2,3	1,7	1,7	—	– 0,9
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	4,3	4,0	2,5	1,4	1,0	– 1,3
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	1,5	0,9	– 0,4	1,3	– 0,9	– 0,9
56 3	Ausschank von Getränken	– 0,7	– 5,2	3,5	4,9	– 3,5	2,4
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	6,4	2,7	3,5	2,0	3,7	– 0,3
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	3,7	2,9	2,6	1,8	0,5	– 0,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im November 2019 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2015 = 100)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Beschäftigte			Zu- bzw. Abnahme (–) der Beschäftigtenzahlen	
		November 2019 (2015 = 100)			insgesamt	
		insgesamt	davon		November 2019 gegenüber	
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	November 2018	Oktober 2019
55	Beherbergung	101,7	99,6	104,4	– 0,9	– 1,3
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	102,2	99,7	105,7	– 1,1	– 1,0
56	Gastronomie	104,7	107,3	103,2	1,5	– 1,0
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	107,8	110,3	106,6	2,1	– 0,2
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	99,2	104,7	95,3	1,7	– 0,4
56 3	Ausschank von Getränken	96,8	91,1	98,4	– 4,3	– 8,8
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	104,0	104,7	103,5	0,9	– 1,1
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	106,6	108,7	105,5	1,4	– 1,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im November 2019 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2015 = 100)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Zu- bzw. Abnahme (–) der Beschäftigtenzahlen						
		davon				Jan. - Nov. 2019 gegenüber Jan. - Nov. 2018		
		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				
		November 2019 gegenüber				insgesamt	davon	
		November 2018	Oktober 2019	November 2018	Oktober 2019		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
55	Beherbergung	—	– 0,9	– 2,0	– 1,8	0,5	0,8	—
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	– 0,3	– 0,8	– 2,2	– 1,2	0,2	0,5	– 0,3
56	Gastronomie	2,1	– 0,1	1,1	– 1,6	1,8	2,9	1,1
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	2,6	0,8	1,9	– 0,7	2,3	2,9	2,0
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	2,6	0,2	0,9	– 1,0	0,2	2,5	– 1,8
56 3	Ausschank von Getränken	– 5,7	– 9,9	– 3,8	– 8,4	2,3	5,8	1,1
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	1,4	– 0,3	0,6	– 1,6	1,5	2,2	1,0
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	1,8	– 0,2	1,2	– 1,7	2,3	3,1	1,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.